

Über behördliche Anordnung dürfen die S nicht mit Kleidungsstücken belegt werden. Üt leider sind in der Garderobe abzugeben.

GROSSER KONZERTHAUS-SAAL

Montag, den 15. Juni 1936, 8 Uhr abends

SCHLUSSKONZERT

der preisgekrönten Teilnehmer des von der Staatsakademie für Musik und darstellende Kunst veranstalteten internationalen Wettbewerbes für Gesang und Klavier, Wien 1936

Programm:

Liszt		Mazeppa	Felicitas Lewinter (Österreich)
Schoeck		Peregrina	
Schubert		Nachtviolen	Maria Helbling (Schweiz)
Casella		Toccata	Enrica Cavallo (jugendlich, Italien)
Verdi		Arie aus „Aida“	
Puccini		Arie aus „Bohème“	Ernst Einar Andersson (Schweden)
Rachmaninoff		Humoreske	Lore Jellinek (jugendlich, Österreich)
Szymanowsky		Variationen über ein eigenes Thema	Witold Malcuzyński (Polen)
Donizetti		Arie aus „Lucia di Lammermoor“	Marisa Merlo (Italien)
— P a u s e —			
Liszt		Funerail	Hans Leygraf (jugendlich, Schweden)
Puccini		Arie aus „Bohème“	
		Arie aus „Manon“	Valerja Jedrzejewska (Polen)
Beethoven		Sonata appassionata	Jeanne Reine Gianoli (Frankreich)
Verdi		Credo aus „Othello“	Vittorio Petrocchi (Italien)
Mendelssohn—Liszt		Sommernachtstraum-Paraphrase	Rita Romani (Polen)
Debussy		L'île joyeuse	Cor de Groot (Holland)
Massenet		Arie aus „Cid“	Fanny Th. Aidali (Griechenland)
Liszt		Spanische Rhapsodie	Samuel Gilels (Rußland)

Am Klavier: **Prof. Otto Schulhof**

Klavier: Bösendorfer

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III, Lothringerstraße 20

Preis des Programmes 40 Groschen

Wagner Druck 4130

Über behördliche Anordnung sind die Damen verhalten, die Hüte abzunehmen.